



b&b travel

**Quiltfestival Houston
Houston, Texas – Phoenix, Arizona
09. – 27.10.2025**



Höhepunkte der Reise:

- **Quilffestival Houston**
- **San Antonio mit der weltberühmten Flusspromenade und dem The Alamo**
- **Big Bend National Park – am Rio Grande**
- **Tropfsteinhöhle Carlsbad Caverns N.P. und die Fledermäuse**
- **Die grösste Gipswüste der Welt – White Sands National Park**
- **Top Unterkünfte (als Beispiel exklusive für uns: [The Waterfall Lodge](#))**
- **Stoffläden unterwegs**
- **Santa Fe, New Mexico – eine der schönsten Städte der USA**
- **Die grössten Kakteen der Welt im Sonora Desert Museum**
- **Naturerlebnisse und Geisterstädte in der Wüste**
- **Unverfälschtes Tucson**



Donnerstag, 09.10.25: Ankunft in Houston

Eure Anreise ist voraussichtlich mit Air Canada via Toronto. Ihr kommt am späten Abend am George Bush Intercontinental Airport in Houston an. Die Zoll- und Einreiseformalitäten sind schon in Toronto erledigt worden, so dass Ihr bald von Tomi Biedermann in Empfang genommen werdet. Mit dem bequemen 15-Plätzer Van fahren wir ins nahegelegene Stadtzentrum (Fahrzeit ca. 30 Min.). Im Hotel angekommen, werden wir uns etwas frisch machen und danach die Umgebung erkunden. Der Downtown Historic District mit den ältesten Häusern aus dem 19. Jahrhundert ist gleich um die Ecke, so dass ein Spaziergang dorthin angenehm und informativ sein wird. Hier findet man gemütliche Bistros, Coffee Shops, Bars, Clubs etc. Ihr werdet heute aufgrund der Zeitverschiebung früh müde werden, so dass wir noch eine leichte Mahlzeit zu uns nehmen und dann freudig in die wohltuenden Betten fallen.

Houston ist die grösste Stadt in Texas und zählt auf dem reinen Stadtgebiet ca. 2.5 Mio Einwohner. Zusammenhängt mit allen Stadtteilen und Vororten kommt sie jedoch bereits auf ca. 7.5 Mio und ist somit die viertgrösste Stadt in den Vereinigten Staaten hinter New York City, Los Angeles und Chicago.

Freitag, 10.10.25: Besuch des Quilffestivals

Wir machen uns zu Fuss auf zum nahegelegenen George R. Brown Convention Center, wo das alljährliche, grösste Quilffestival der Welt stattfindet. Der Besuch ist fakultativ, d.h. jede(r) entscheidet selbst über die Teilnahme, welche dann auch vor Ort zu bezahlen ist. Der ganze Tag steht zur freien Verfügung und wer zwischendurch die Beine hochlagern möchte, kann ohne weiteres zum Hotel spazieren.



Samstag, 11.10.25: Houston und Umgebung

Heute entscheiden wir spontan, was wir am Vormittag unternehmen. Wir können ein paar Stunden Freizeit einplanen, damit alle selbst die Stadt erkunden oder spazieren gehen können. Für die hartgesottene Quilterinnen bietet auch der heutige Tag die Möglichkeit das Quilffestival zu besuchen. Es gibt aber auch noch das Texas Quilt Museum, welches wir z.B. am Nachmittag einplanen können(fak.). Hier findet man nebst ständig wechselnden Ausstellungen bemerkenswerte Wandmalereien, natürlich mit dem Thema Quilt, einen schönen Garten, eine Bibliothek und einen Museumsladen.



Sonntag, 12.10.25: Houston – Austin – San Antonio

Wir verlassen Houston beizeiten und fahren zuerst auf dem Interstate I-10 westlich, danach hoch nach Austin, in die Hauptstadt von Texas. Hier besuchen wir das State Capitol, das Regierungsgebäude und die lebendige Innenstadt, wo Musik und Studenten vorherrschen. Hier können wir unseren Lunch einnehmen. Später machen wir uns auf den Weg nach San Antonio, wo wir zwei Nächte in einem prächtigen Hotel wohnen.

Am Abend spazieren wir dem berühmten River Walk entlang. Auf beiden Seiten des San Antonio Rivers befinden sich unzählige Restaurants und Bars, schön beleuchtet, die für eine wunderbare Atmosphäre entlang des Flusses sorgen.



Montag, 13.10.25: San Antonio – The Alamo

In Fussdistanz steht die speziell für die Texanische Geschichte wichtige und inspirierende Mission «The Alamo». Wir wollen sie besuchen und gehen möglichst früh dahin, um lange Schlangen zu vermeiden.

«Das Alamo» war eine ehemalige Mission in San Antonio, Texas, wo im Jahr 1836 während des texanischen Unabhängigkeitskrieges 180 Texaner gegen die mexikanischen Truppen unter General Santa Anna kämpften. Nach 13 Tagen erbittertem Widerstand wurde das Alamo eingenommen und alle Verteidiger getötet. Der Verlust inspirierte die Texaner jedoch, Mexiko in der Schlacht von San Jacinto zu besiegen und die Unabhängigkeit zu erlangen. Das Alamo wurde so zu einem Symbol des Widerstands.»

Den restlichen Tag verbringen wir gemütlich mit Shoppen im direkt neben dem Hotel liegenden «Mall», beim Spazieren oder Besuch eines der vielen Stoff- und Quiltläden.

Dienstag, 14.10.25: San Antonio – Sanderson

Eine interessante Fahretappe liegt vor uns. Wir durchqueren auf der Autobahn halbwüstenartige Landschaften, fahren vorbei an der Laughlin Air Force Base, dann überqueren wir den riesigen vom Rio Grande gespeisten Amistad Stausee und machen bei gutem Wetter ein Picknick im Seminole Canyon State Park. Danach geht's weiter nach Sanderson, einem richtigen Kaff mitten in der Wüste. Lasst Euch von der heutigen Unterkunft überraschen!

Mittwoch, 15.10.25: Sanderson – Terlingua

Die Fahrt von Sanderson nach Terlingua führt uns durch die weiten, offenen Landschaften von Westtexas und bietet atemberaubende Ausblicke auf Wüste und Berge. Es ist eine karge Wüstenlandschaft mit weiten, offenen Ebenen, trockenen Sträuchern und gelegentlichen Felsen. Die Umgebung ist von sanften Hügeln und den ersten Ausläufern der Sierra del Carmen Berge geprägt. Am Schluss erreichen wir Terlingua, ein faszinierendes Geisterdorf und Tor zum Big Bend Nationalpark, den wir morgen besuchen werden. Der Ort ist bekannt für seine Geschichte als ehemalige Quecksilberbergbau-Stadt und seine heutige Rolle als charmantes Touristenziel mit einer Mischung aus alten Gebäuden und modernen Annehmlichkeiten.

Donnerstag, 16.10.25: Big Bend National Park

Heute verbringen wir die meiste Zeit im Big Bend National Park. Dieser Nationalpark ist ein beeindruckendes Naturwunder im Westen von Texas, an der Grenze zu Mexiko. Er erstreckt sich über mehr als 3.200 Quadratmeilen (über 8.300 km²) und umfasst eine faszinierende Vielfalt an Landschaften, von trockenen Wüstenebenen bis hin zu hohen Gebirgen und üppigen Flusstälern. Der Park liegt im sogenannten "Big Bend" des Rio Grande, dem Fluss, der die Grenze zwischen den USA und Mexiko bildet. Danach gehen wir zurück in unsere Unterkunft und hoffen auf eine klare Nacht, um aufgrund der Abgeschiedenheit und der dadurch minimalen Lichtverschmutzung herrliche Sternbeobachtungen zu haben.



Freitag, 17.10.25:

Big Bend NP – Carlsbad, New Mexico

Ein längerer, aber umso spektakulärer Fahrtag bahnt sich an. Die Route führt uns von den weiten, offenen Wüstenlandschaften des Big Bend über sanfte Hügel und Bergketten bis hin zu den dramatischen Gebirgen der Guadalupe Mountains. Besonders der Abschnitt durch den Guadalupe Mountains Nationalpark bietet beeindruckende Ausblicke. Wir werden durch verschiedene geologische Formationen fahren, darunter Kalksteinformationen, Canyons und Gebirgsketten. Es heisst, diese Vielfalt macht die Strecke zu einer visuellen Entdeckungsreise. Seid gespannt!

In Carlsbad fahren wir wahrscheinlich, jedoch abhängig von der Ankunftszeit, gleich weiter zu den bekannten Carlsbad Caverns, um das nächtliche Ausfliegen der Fledermäuse auf der Jagd nach Insekten zu beobachten.

Durch die Guadalupe Mountains:



Samstag, 18.10.25:

Carlsbad Caverns – Cloudcroft

Am Morgen fahren wir wieder zurück zu den Carlsbad Caverns. Sie gehören zu den spektakulärsten unterirdischen Höhlensystemen der Welt und bieten eine Vielzahl von Höhepunkten für Besucher. Zuerst geht man ins Visitor Center, welches interessante Ausstellungen zur Geschichte der Höhlen, ihrer Entdeckung und ihrer geologischen Entstehung bietet. Hier kann man sich auf den Besuch vorbereiten und mehr über die Karstlandschaft erfahren (fak.). Tickets für die Höhlen muss man sich allerdings schon vorgängig beschaffen. Bei unserem Infotreffen werden wir diesen Punkt noch besprechen.

Nach den Höhlen fahren wir nach Cloudcroft, wo Wälder die Wüstengebiete ablösen und wir uns mittendrin für zwei Nächte in unserem «eigenen Haus» entspannen.

Sonntag, 19.10.25: The Waterfall Lodge

Ein freier Tag für die Seele und das Gemüt. Wir können spazieren, die Natur genießen, ein Barbecue machen, mit den Haustieren spielen. Das Haus gehört uns, wir machen, was wir wollen.

Montag, 20.10.25: Cloudcroft – White Sands National Park – Santa Fe

Am Morgen packen wir zusammen und verlassen unsere liebgewonnene Lodge, um den spektakulären White Sands NP zu besuchen. In diese faszinierende Gipswüste kann man mit dem Fahrzeug reinfahren, nach Lust und Laune anhalten und über die Dünen spazieren. Am besten barfuss! Was für ein Erlebnis!! Danach geht die Fahrt weiter nach Santa Fe.



Dienstag, 21.10.25: Santa Fe, New Mexico

Santa Fe, die Hauptstadt von New Mexico, ist eine der ältesten und kulturell reichsten Städte in den Vereinigten Staaten. Sie liegt im nördlichen Teil des Bundesstaates, etwa 100 Meilen nördlich von Albuquerque, und ist bekannt für

ihre einzigartige Mischung aus historischer Bedeutung, künstlerischer Szene und spanisch beeinflusster Architektur. Wir werden den ganzen Tag hier verbringen.

Mittwoch, 22.10.25: Santa Fe und Umgebung

Die Stadt vereint Geschichte, Kunst, Natur und Kulinarik auf einzigartige Weise und zieht Menschen aus der ganzen Welt an. Die Stadt strahlt eine ruhige, kreative Energie aus, die von ihrer Geschichte und der atemberaubenden Umgebung inspiriert ist. Egal, ob man an Kunst interessiert ist, die Natur geniessen möchte oder einfach die reiche Kultur erleben will, Santa Fe hat für jeden etwas zu bieten. Sie ist auch ein bedeutendes Zentrum für Kunst und Kultur, bekannt für seine galerienreiche Szene und den Einfluss von einheimischen und modernen Künstlern. Besonders bemerkenswert ist die Canyon Road, eine Strasse, die von Dutzenden von Kunstgalerien und Studios gesäumt ist, welche sowohl traditionelle als auch zeitgenössische Kunstwerke ausstellen. The Georgia O'Keeffe Museum ist ein weiteres Highlight, das dem Leben und Werk der berühmten Künstlerin gewidmet ist, die viele Jahre in der Region verbrachte und von der Landschaft und dem Licht von New Mexico inspiriert wurde (fak.).

In der Umgebung gibt es auch wunderbare Natur mit Canyons und Bergen, die zu einem schönen Spaziergang einladen.

Generell gilt: Es wird uns garantiert nicht langweilig, wobei selbstverständlich alle ihren eigenen Schritt, ob gemächlich oder fix, einhalten können und sollen.

Donnerstag, 23.10.25: Santa Fe - Lordsburg

Heute verlassen wir das faszinierende Santa Fe und haben einen längeren Fahrtag vor uns. Allerdings machen wir in Albuquerque eine Pause und besuchen die schöne Altstadt. Die Strecke danach führt durch einige der landschaftlich schönsten Gegenden von New Mexico, mit weiten Wüstenflächen, malerischen Hügeln und felsigen Gebirgsausläufern.

Freitag, 24.10.25: Lordsburg – Tucson

Noch fahren wir durch ähnliche Gebiete wie am Vortag, aber bald gelangen wir nach Arizona, wo die riesigen Saguaro Kakteen vorherrschen. Tucson, diese faszinierende Stadt, die sowohl für ihre natürliche Schönheit als auch für ihre reiche Geschichte und kulturelle Vielfalt bekannt ist, wird Euch gefallen.

Die Stadt ist von den Santa Catalina Mountains im Norden und den Rincon Mountains im Osten umgeben, die atemberaubende Ausblicke und zahlreiche Aktivitäten bieten.

Die mexikanische Küche spielt hier eine grosse Rolle in der kulinarischen Landschaft von Tucson. Die Stadt ist bekannt für ihre Sonora-Küche, die sich durch frische Zutaten und kreative Zubereitungen auszeichnet.

Samstag, 25.10.25: Tucson und Umgebung

An unserem vorletzten Tag statten wir dem Arizona-Sonora Desert Museum einen Besuch ab. Es ist mehr als nur ein Museum – es ist eine Kombination aus Zoo, Botanischem Garten, Naturkundemuseum und Kunstgalerie. Das Museum gibt einen faszinierenden Einblick in das Leben in einer der heissesten und artenreichsten Wüstenregionen der Welt.

Höhepunkte des Arizona-Sonora Desert Museum (fak.):

Das Museum beherbergt eine Vielzahl von Tieren, die in der Sonora-Wüste beheimatet sind, darunter Pumas, Schlangen, Vögel, Eidechsen und Kojoten. Besonders hervorzuheben sind die Freigehege, die es den Tieren ermöglichen, sich fast in ihrer natürlichen Umgebung zu bewegen. Besucher können Wildtiere beobachten und mehr über ihre Anpassungsfähigkeit an die extremen Wüstenbedingungen erfahren.

Der Botanische Garten des Museums zeigt über 1.200 verschiedene Pflanzenarten der Sonora-Wüste. Es ist ein wunderschöner Ort, um die beeindruckende Vielfalt der Wüstenflora zu erleben – von riesigen Saguaro-Kakteen bis hin zu Agaven und Mesquite-Bäumen.

Am Abend geniessen wir unser traditionelles Abschiedsessen in einem der zahlreichen Restaurants. Wir lassen die wunderschöne Reise mit allem Erlebten Revue passieren.

Samstag, 26.10.25: Tucson – Phoenix – Abflug

Am Morgen fahren wir zum Internationalen Flughafen in Phoenix, checken ein und Ihr fliegt, die meisten zumindest über New York ans Endziel.

Sonntag, 27.10.25: Ankunft am Endziel – Ende der Reise

Zurück in der Schweiz (Verlängerung in den USA möglich 😊):



Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

Informationstreffen vor der Reise in Zürich; Linienflug Zürich/Frankfurt – Houston/Phoenix – Zürich/Frankfurt in Economy-Klasse; Flughafentaxen; Transfers vom/zum Flughafen in den USA; Fahrten im bequemen 15 Plätze Maxi-Van; alle Übernachtungen in ausgewählten Hotels, Lodges und Bed&Breakfast Häusern, z. T. inkl. Frühstück; National- und Statepark Eintritte, Reiseleitung durch Tomi Biedermann von b&b travel.

Nicht eingeschlossen:

Fakultative Ausflüge (mit fak. gekennzeichnet), Eintritt Quiltfestival Houston Eintritte in Museen, persönliche Ausgaben, Trinkgelder.

Klima und Ausrüstung:

Texas: Mild und angenehm, mit warmen Tagen und kühlen Nächten. Wenig Regen.

New Mexico: Kühl und angenehm, mit sonnigem Wetter und kühlen Nächten, vor allem in den höheren Lagen.

Arizona: Sehr angenehm, besonders in den Wüstenregionen, mit warmen Tagen und kühlen Nächten.

Oktober ist eine der besten Zeiten, um diese drei Bundesstaaten zu bereisen, da das Wetter angenehm und die Natur in voller Herbstpracht ist.

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie eine detaillierte Packliste.

Wichtiger Hinweis:

Bei dieser Reise kann es zu Programmumstellungen oder -änderungen kommen; bedingt durch ungünstige Wetterverhältnisse, organisatorische Schwierigkeiten, unvorhersehbare Ereignisse oder sonstige Faktoren. Selbstverständlich werden Ihre Reiseleitung und b&b travel stets darum bemüht sein, sämtliche Programmpunkte zu erreichen, doch können wir für die exakte Durchführung der Ausschreibung keine Garantie übernehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Allgemeine Reisebedingungen:

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen von b&b travel.



